

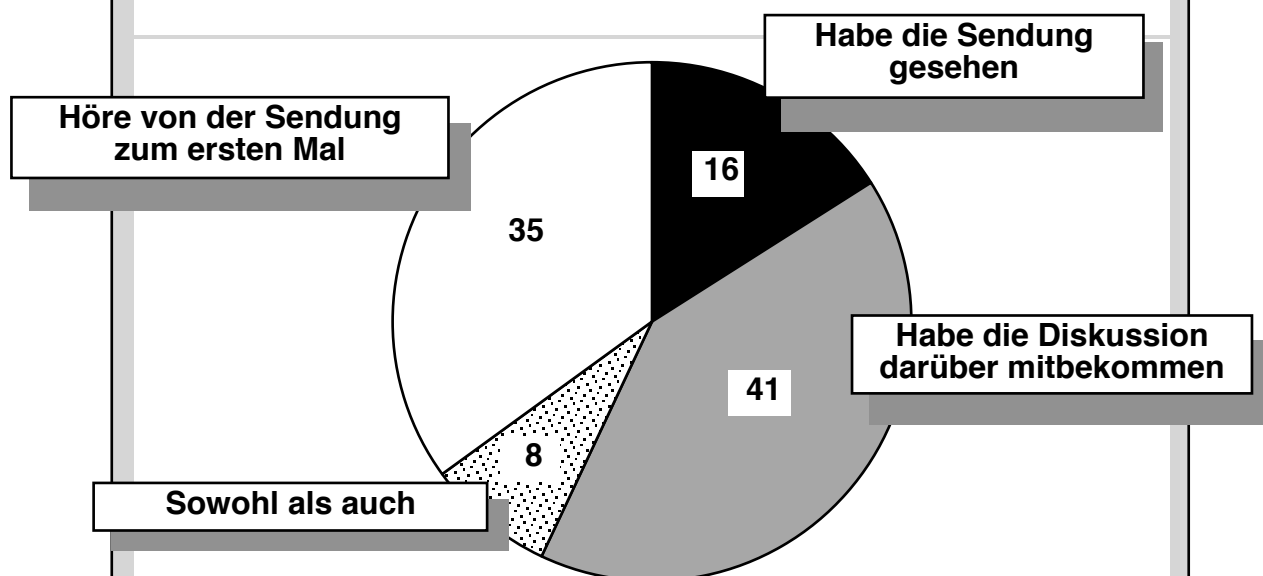
URTEIL ÜBER "ERWACHSENEN AUF PROBE" Viele finden die Sendung "verantwortungslos"

Anfang Juni strahlte RTL die erste von sieben Folgen seiner Doku-Show "Erwachsen auf Probe" aus. Schon im Vorfeld der Sendereihe gab es heftige Proteste von Kinderschützern, Therapeutenverbänden und besorgten Bürgern. Bei den Aufnahmen zur Sendung wurden unter anderem Babys und Kleinkinder einige Tage lang von ihren Eltern getrennt und in die Obhut von jugendlichen Paaren gegeben. In der zweiten Junihälfte hatten 16 Prozent der Bevölkerung mindestens eine Folge der Sendereihe gesehen. 41 Prozent hatten die vorauslaufende und begleitende Diskussion über diese Sendung in den Medien wahrgenommen. 8 Prozent hatten sowohl die Diskussion über die Sendung mitbekommen als auch die Sendung selbst gesehen. 35 Prozent der Bevölkerung hatten weder das eine, weder die Diskussion mitbekommen, noch das andere, diese Sendung von RTL gesehen.

www.ifd-allensbach.de
Porträt des Instituts - Leistungsspektrum - Aktuelle Studien

"Erwachsen auf Probe"

FRAGE: "Seit kurzem gibt es auf RTL eine Sendung mit dem Namen 'Erwachsen auf Probe'. Bei dieser Sendung werden unter anderem Kleinkinder bzw. Babys vier Tage lang von ihren Eltern getrennt und in dieser Zeit von jugendlichen Paaren betreut. Haben Sie schon mal eine Folge dieser Sendung gesehen, oder haben Sie etwas von der Diskussion um diese Sendung mitbekommen, oder hören Sie davon jetzt zum ersten Mal?"



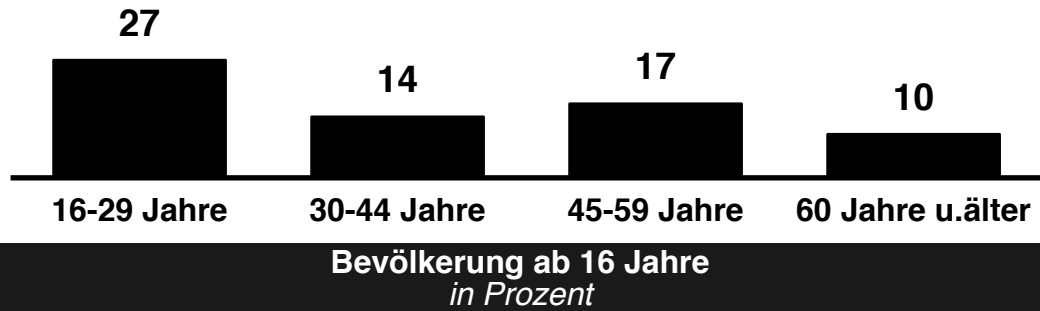
Bevölkerung ab 16 Jahre
in Prozent

QUELLE: Allensbacher Archiv, IfD-Umfrage 10039, Juni 2009

Eine oder mehrere Folgen der Sendung angeschaut haben sich vor allem jüngere Leute. Mehr als jeder Vierte aus der Gruppe der Unter-30-Jährigen (27 Prozent) gehört zu den Zuschauern. In den Altersgruppen ab Dreißig und darüber bewegt sich der jeweilige Kreis der Zuschauer um die 15 Prozent. Von den älteren TV-Konsumenten hat nur jeder Zehnte hingeschaut.

"Erwachsen auf Probe"

Habe die Sendung gesehen



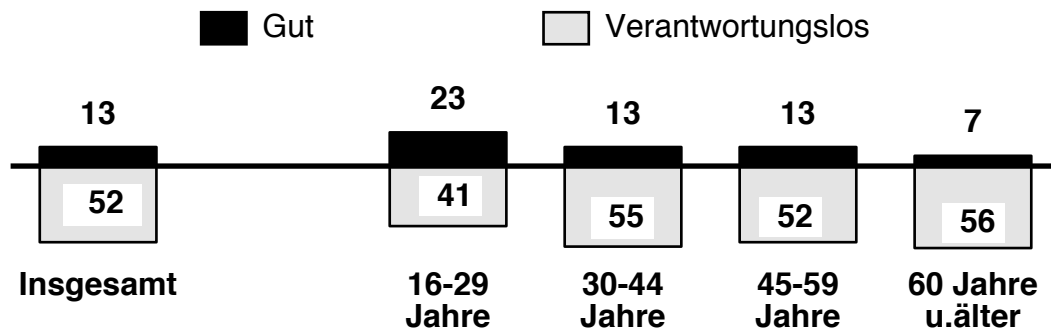
QUELLE: Allensbacher Archiv, IfD-Umfrage 10039, Juni 2009

Insgesamt hat die Sendung bzw. das, was in den Diskussionen zur Sendung beim Publikum angekommen ist, einen eher schlechten Eindruck hervorgerufen. 52 Prozent der Bevölkerung finden es grundsätzlich unverantwortlich, wenn für eine derartige TV-Produktion Babys und Kleinkinder einem unnötigen Risiko ausgesetzt werden.

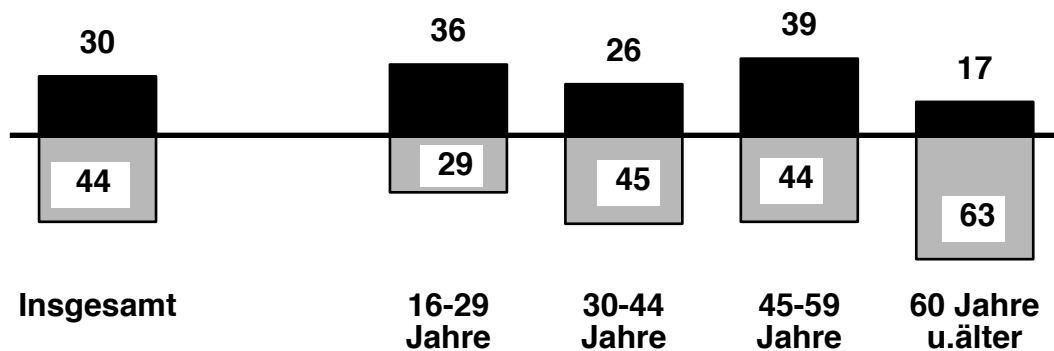
Allerdings mildert sich das schlechte Urteil etwas bei denjenigen, die sich die Sendung tatsächlich angeschaut haben. 30 Prozent der Zuschauer finden die Sendung "gut", weil sie Jugendlichen klarmache, was es heißt, Eltern zu sein. Diese Auffassung vertreten vor allem die Unter-30-Jährigen (36 Prozent) und Zuschauer zwischen 45 und 59 Jahre (39 Prozent). 44 Prozent der Zuschauer bestätigen allerdings auch nach persönlichem Hinschauen das negative Urteil, diese Sendung sei "unverantwortlich".

"Erwachsen auf Probe" verantwortungslos?

FRAGE: "Über die Sendung 'Erwachsen auf Probe' gehen die Meinungen weit auseinander. Die einen finden die Sendung gut, weil sie Jugendlichen klarmacht, was es heißt, Eltern zu sein. Andere finden diese Sendung unverantwortlich, weil sie Babys einem unnötigen Risiko aussetzt. Was davon ist Ihre Meinung?"



Bevölkerung ab 16 Jahre in Prozent



Personen ab 16 Jahre, die die Sendung gesehen haben in Prozent

QUELLE: Allensbacher Archiv, IfD-Umfrage 10039, Juni 2009

Allensbach am Bodensee, Anfang August 2009

TECHNISCHE DATEN FÜR DIE REDAKTION

Anzahl der Befragten:	1853
Repräsentanz:	Gesamtdeutschland, Bevölkerung ab 16 Jahre
Zeitraum der Befragung:	13. bis 27. Juni 2009
Archiv-Nummer der Umfrage:	10039